



EU-Haushalt und mehrjähriger Finanzrahmen 2014+

Gliederung

- I. EU-Haushalt 2010
- II. Einnahmequellen 2010
- III. Ausgaben nach Rubriken 2010
- IV. Mehrjähriger Finanzrahmen 2007-2013
- V. Leitinitiativen der EU2020-Strategie
- VI. EU-Haushaltsverfahren seit Inkrafttreten des Lissabon-Vertrags
- VII. Aktuelle Herausforderungen an die EU-Haushaltspolitik

EU-Haushalt 2010

Die Höhe des EU-Haushalts betrug für das Haushaltsjahr 2010 für die 27 Mitgliedsstaaten

→ 141,5 Mrd. EUR

Einnahmequellen 2010 ⁽¹⁾

Traditionelle Eigenmittel (Zölle und Zuckerabgaben 12%)

- gemäß gemeinsamem Zolltarif bei der Einfuhr von Waren aus Drittländern
- bei der Einfuhr von Agrarerzeugnissen aus Nicht-EU-Ländern

MwSt.-Eigenmittel (11%)

- 0,3% des MwSt-Aufkommens der Mitgliedsstaaten basierend auf einer harmonisierten Bemessungsgrundlage, um weniger wohlhabende Mitgliedsstaaten nicht zu benachteiligen

Einnahmequellen 2010 (2)

Nationale Beitragszahlungen (76%)

- als „Ergänzung“ des Haushaltes
- jährlich neu festgelegter Prozentsatz des BSP der Mitgliedsstaaten

Sonstige Einnahmen (1%)

- Steuern der EU-Bediensteten, Geldstrafen in Wettbewerbsfällen, Gewinne vom Vorjahr etc.

Ausgaben nach Rubriken 2010

Verpflichtungsermächtigungen nach Rubriken	Mrd. €	% des gesamten Haushalts	Variation (%) gegenüber 2009
1. Nachhaltiges Wachstum	64,3	45,4	+3,3
<i>Wettbewerbsfähigkeit</i>	14,9	10,5	+7,9
<i>Kohäsion</i>	49,4	34,9	+2,0
2. Natürliche Ressourcen	59,5	42,0	+5,4
<i>Direktzahlungen & marktbezogene Ausgaben</i>	43,8	31,0	+6,4
<i>Entwicklung des ländlichen Raums, Umwelt, Fischerei</i>	15,7	11,0	+2,6
3. Unionsbürgerschaft, Freiheit, Sicherheit & Recht	1,7	1,2	+10,5
<i>Freiheit, Sicherheit & Recht</i>	1,0	0,7	+16,2
<i>Unionsbürgerschaft</i>	0,7	0,5	-2,8
4. EU als globaler Akteur	8,1	5,7	+0,5
5. Verwaltung	7,9	5,6	+3,8
INSGESAMT	141,5	100	+3,6

Einzelpläne I-IX

- I. Europäisches Parlament
- II. Rat
- III. Europäische Kommission
- IV. Europäischer Gerichtshof
- V. Europäischer Rechnungshof
- VI. Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss
- VII. Ausschuss der Regionen
- VIII. Europäischer Bürgerbeauftragter
- IX. Europäischer Datenschutzbeauftragter

→ I,II & IV-IX: Verwaltungsmittel

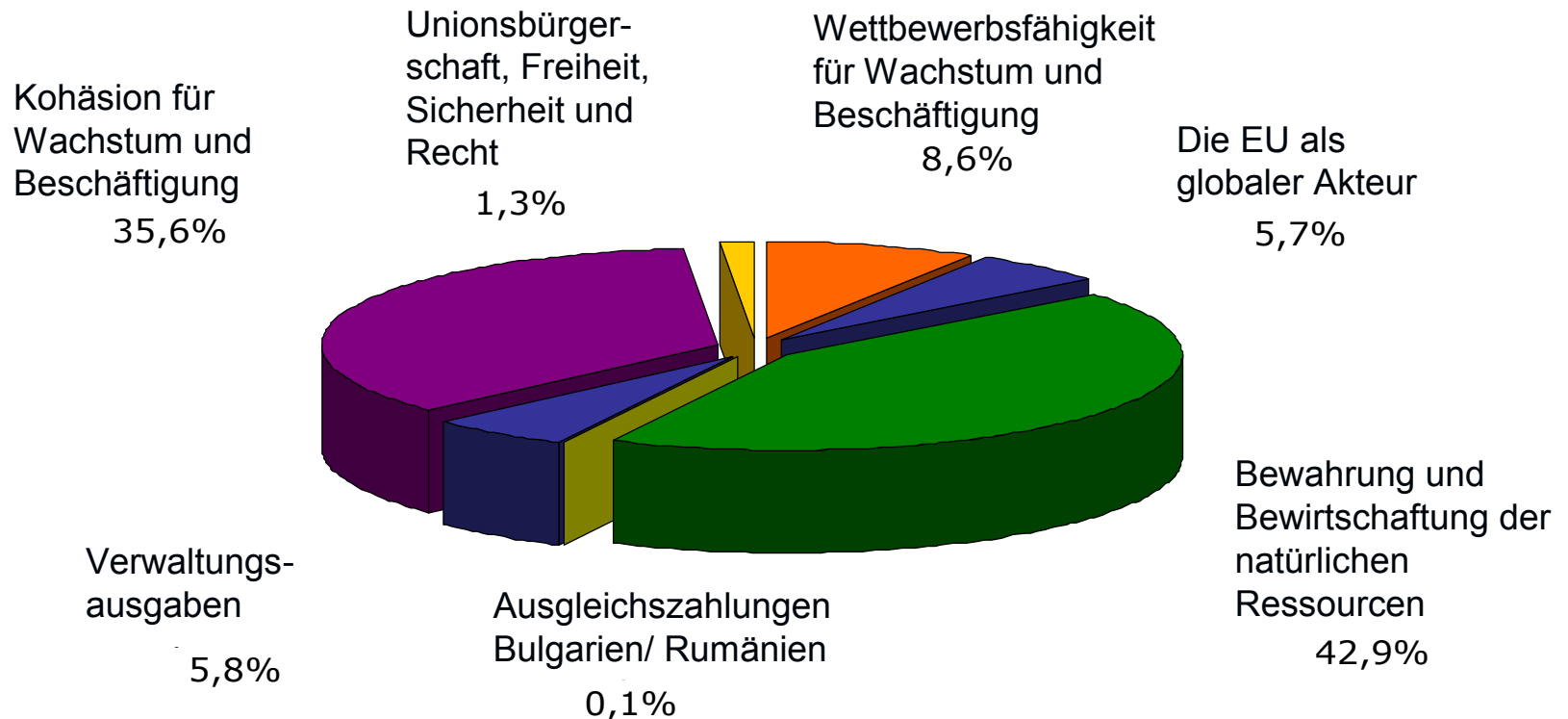
Mehrjähriger Finanzrahmen 2007-2013 ⁽¹⁾

- Interinstitutionelle Vereinbarung zwischen Rat, Parlament & Kommission seit 1988 zur Vermeidung von Konflikten beim jährlichen Haushaltsverfahren
- Vorausschau über die Haushaltsprioritäten für einen abgesteckten Zeitraum
 - Festlegung der Ausgabenrubriken
 - Festlegung der Höchstbeträge (Obergrenzen)
- Mehrjähriger Finanzrahmen 2007-2013 862,4 Mrd. €
- Berücksichtigung der Finanziellen Vorausschau bei der Aufstellung des jährlichen Haushaltes

Mehrjähriger Finanzrahmen 2007-2013 (2)

Verpflichtungsermächtigungen nach Rubriken	2007 Mrd.€	2013 Mrd. €	Summe 2007-2013
1. Nachhaltiges Wachstum	51,1	57,8	379,7
2. Natürliche Ressourcen	54,9	51,1	371,2
3. Unionsbürgerschaft, Freiheit, Sicherheit & Recht	1,1	1,2	10,3
4. EU als globaler Akteur	6,3	8,1	50,0
5. Verwaltung	6,7	7,7	50,3
INSGESAMT	120,6	126,6	862,4

Mehrjähriger Finanzrahmen 2007-2013 (3)



Quelle: Hufschmidt 2008

Leitinitiativen der EU2020-Strategie

EU2020-Strategie:

„We need a strategy to help us come out stronger from the crisis and turn the EU into a smart, sustainable and inclusive economy delivering high levels of employment, productivity and social cohesion. Europe 2020 sets out a vision of Europe's social market economy for the 21st century.“

Die „Strategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum“ ist direkt im EU-Haushalt eingebunden und spiegelt sich in den nachfolgenden Leitinitiativen wieder.

Leitinitiativen der EU2020-Strategie

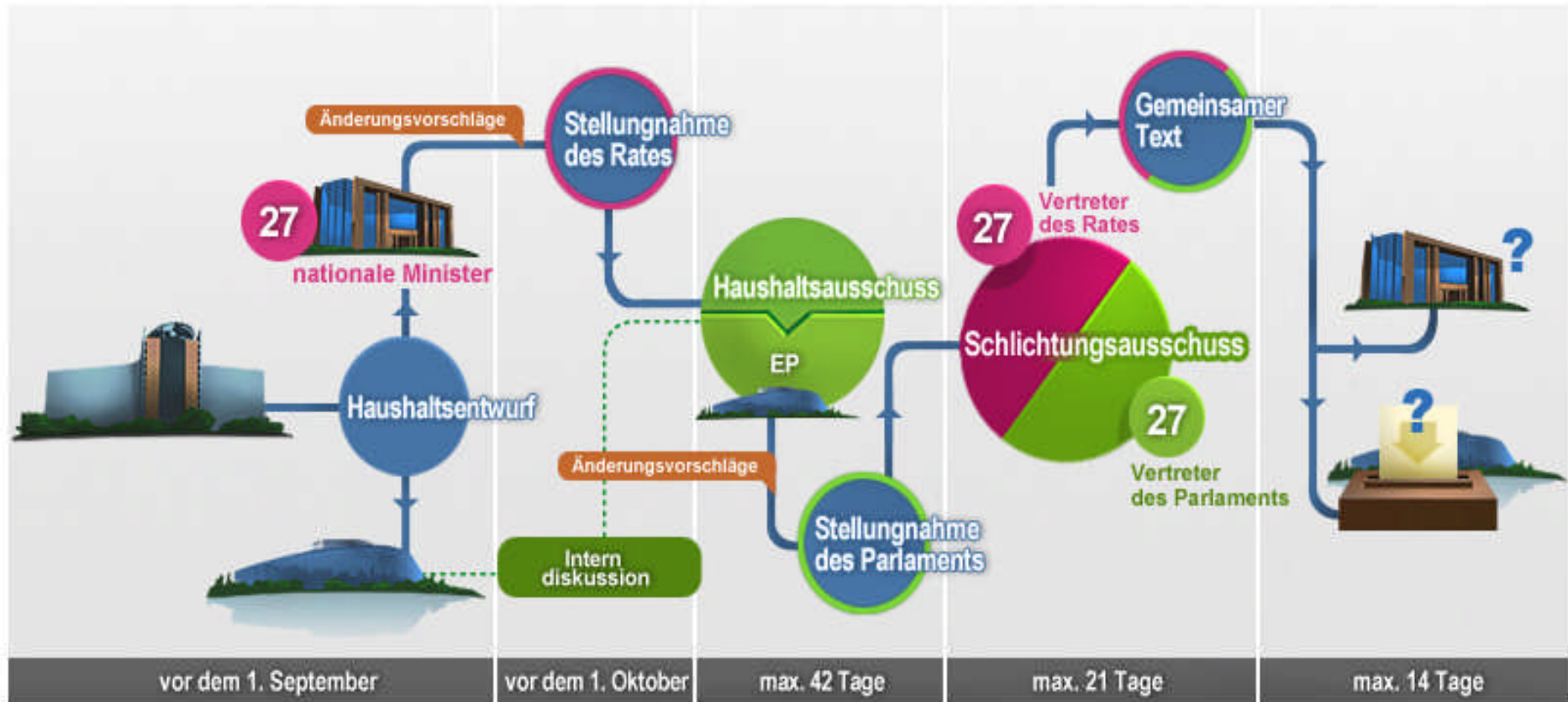
1. Innovationsunion
2. Jugend in Bewegung
3. Eine digitale Agenda für Europa
4. Ressourcenschonendes Europa
5. Eine Industriepolitik für das Zeitalter der Globalisierung
6. Eine Agenda für neue Kompetenzen und neue Beschäftigungsmöglichkeiten
7. Europäische Plattform zur Bekämpfung der Armut

EU-Haushaltsverfahren seit Inkrafttreten des Lissabon-Vertrags ⁽¹⁾

- Formeller Rechtsakt zwischen Rat, Parlament und Kommission
- Mitentscheidungsrecht des Europäischen Parlaments in allen Ausgabenbereichen (durch die Aufhebung der Unterscheidung in obligatorische und nicht-obligatorische Ausgaben)
- Mehrjähriger Finanzrahmen auf 5 Jahre beschränken, wie bislang bei 7 Jahren belassen oder auf 5+5 (10) Jahre erhöhen?

EU-Haushaltsverfahren seit Inkrafttreten des Lissabon-Vertrags (2)

BUDG2011



Kalender des Lissabon-Vertrages



Aktuelle Herausforderungen an die EU-Haushaltspolitik

- Festlegung eines mehrjährigen Finanzrahmens der gemeinschaftlichen Politikbereiche im SURE-Ausschuss
- Ausgaben steigen stärker als Einnahmen
- Bereitstellung ausreichender Mittel für die EU-Aufgaben durch die Haushaltsbehörde
- Vermeidung von Mittelverschwendung & übermäßigem Ausgabenwachstum
- Finanzierung der EU-Osterweiterung
- Abschaffung des „Brittenrabatts“
- Vermeidung von Haushaltsungleichgewichte
- Einführung einer EU-Steuer?
- Einführung eines Europäischen Auswärtigen Dienstes

Quellenangaben

Europäische Kommission (2010)

http://ec.europa.eu/europe2020/index_en.htm

Europäisches Parlament (2010)

http://www.europarl.europa.eu/news/public/focus_page/034-83461-266-09-39-905-20100923FCS83457-23-09-2010-2010/default_de.htm

Garriga Polledo, Salvador (2010): Reflection Paper on Implications of the EU2020 strategy on the post-2013 Multiannual Financial Framework

http://www.europarl.europa.eu/meetdocs/2009_2014/documents/sure/dv/sure_20101028_3eu2020/sure_20101028_3eu2020_en.pdf

Hufschmiedt, Jörg (2008): Ein Haushalt für ein soziales Europa